

Lage 49.21533 N
07.92461 E
Ausgangspunkt Rinnthal Bahnhof
Ausrichtung NW, N, NO
Sonne meist schattig
Wandfuß eben u. Hang
Felshöhe 20 Meter
Routenanzahl 16
Niveau

1-5 4
6-7 12
8-11



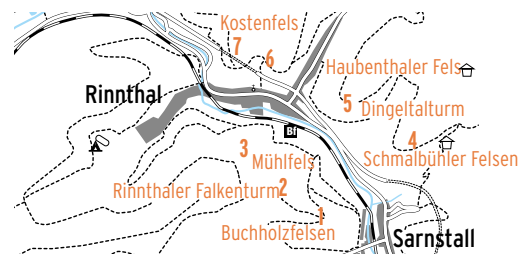
Zugang

Der Mühlfels ist eines der Top-Ziele für schwierige Touren und mit der „Schwabelqualle“ wurde hier zum 1. Mal im Gebiet der 11. Grat angekratzt. Die Felsqualität ist vom Feinsten, die Bewertung hart und die Touren sind abwechslungsreich. Auf der Hauptwand benutzt man zum Teil Einschusslöcher aus Kriegszeiten als Griffe. Im Frühjahr bleibt die Wand an manchen Stellen lange feucht, und bei Ostwind verwandelt sich der Fels gern in einen Kühlschrank. Im Sommer dagegen steht unter den Dächern viel heiße Luft neben den Kletterern herum ...m Unterlauf der Lauer, kurz bevor diese einen letzten Knick macht und Richtung Donau verschwindet, finden sich die

In Rinnthal gegenüber der Kirche Richtung Bahnhof abbiegen und am Bahnübergang parken. Über die Bahnlinie und links den Wanderweg 280 m bis zu einer Weggabelung. An dieser nach links, ausgeschildert Richtung „Mühlfels/Buchholz“. Nach 100 m an dem blassen hölzernen Hinweisschild Richtung „Mühlfels“ steil nach rechts und den Zickzackpfad hinauf. In einer Spitzkehre kurz unterhalb des Felsens weglos zum Wandfuß o. weiter bis auf den Fels (20 Min.).

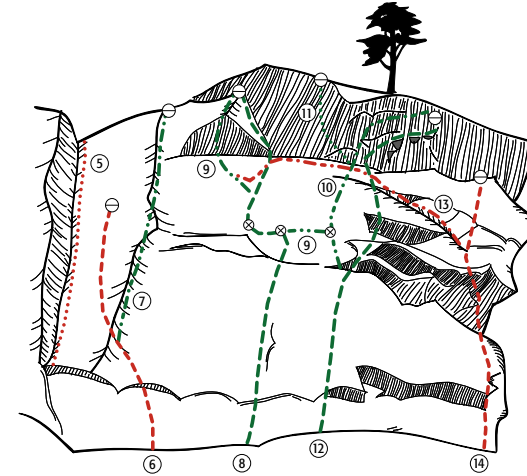
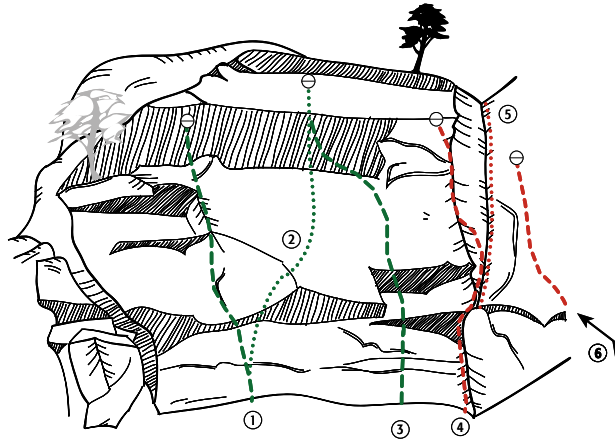


Fotos, Topo und Textgrundlage aus dem Kletterführer **Pfalz** von Jens Richter & Sabine Tittel ISBN 978-3-95611-148-8 © Panico Alpinverlag 2022



Julius Westphal spielt mit einem seiner Lieblinge: *Schwabel die Qualle* (10+/11-). | Foto: Jens Richter





Daniel Meyerer in dem krassen Dachboulder *Nudeldunker* (10).
Foto: Jens Richter

1. **Graf Drückula **** **8+ 4 R + AR** Jens Richter 2001
Von der Platte bis zum Dach ist alles drin.
2. **Weltschmerz *** **9+ 4 R + AR** Ingo Bald 2002
Weltschmerzhaft große abhängige Einzelstelle am 2. R, an der sich schon mancher „tot gebouldert“ hat.
3. **Amarula **** **9- 4 R + AR** Jens Richter 2005
Fr 1 o. 2. So fein wie der namensgebende Alkohol.
4. **Lukas 3.88 **** **7+ 2 R + AR** Peter Weinrich 1990
Die Schlüsselstelle ist der letzte Zug zum Gipfelband, danach loslassen. Gute Eingetour für den Rest an der Wand.
5. **Talwandriss *** **6 2 R** Reiner Braun (S A1) 1977
Nach Regen rieselt's hier Sand.
6. **Linke Platte *** **7+ 4 R**
Hört momentan am 4. R auf. Die Löcher für weitere R sind schon gebohrt u. hier lauert ein sauschweres Projekt.
7. **Schwabbel, die Qualle ***** **10+/11- 7 R + AR** Julius Westphal 2005
Das von Jens Richter nach erfolgloser Belagerung an Julius weitergegebene Problem wurde von diesem in wenigen Versuchen sauber gelöst. Die großartige überhängende Kante bietet durchweg spektakuläre Züge.
8. **Des Müllers Lust ***** **9+/10- 6 R + AR** Andi Ziegler 1997
Fr 2.5. Wandern kann der Müller allenfalls auf der Platte bis zur komplexen Schlüsselstelle am Ende des kleingriffigen Quergangs. Und dann wird's lustig!
9. **Pantomime **** **10- insg. 6 R + AR** Jens Richter 2005
Quert definiert überm 2. R von *Mahlstrom* an den kleinen Leisten nach links. Nach der Schlüsselstelle von *Müllers Lust* an 2 Bühlern nach links ins Dach: originelles Stehproblem.

10. **Mahlstrom ***** **10- 5 R + AR** Jens Richter 2002
SuSl. Schwere Plattenpassage am 2. R. Schöner unterhalb der Dachkante queren.
11. **Nudeldunker** **10 insg. 5 R** Julius Westphal 2011
Aktuell fehlt immer noch der AR. Sehr pressige Untergriff-Passage im Dach. Auch sonst hält man aus unterschiedlichen Gründen immer wieder die Luft an; nichts für Schwergewichte.
12. **Don Quixote ***** **9 E1 5 R + AR** Andi Ziegler 1998
Fr 1 o. 1.5 zum 1. R. Einer der schönsten 9er der Pfalz mit 2 schweren Einzelstellen: Aberwitziges Aufrichten unten u. strammes Zuschrauben von Zangengriffen oben.
13. **Lieferanteneingang ***** **8- insg. 8 R + AR** Andi Ziegler 2005
Fr 2.5. Quert unterm großen Dach ganz nach links u. steigt Pantomime aus. Trickreiche Schlüsselstelle an außergewöhnlichen Sandstein-Sintergriffen.
14. **Die schöne Müllerin **** **7+ 4 R + AR** Andi Ziegler 2004
SuSl. Endet unterm Dach.
15. **Jumping Jack Flash **** **8 E1 3 R + AR** Freddy Wilhelm 1988
Dir, rechts der NW-Kante durch die kurze Wand. Das E1 fällt weg, wenn man sich den 1. R mit Baumhilfe vorhängt. Viel schöner, als es aussieht, u. den einzigartigen Kieselgriff muss man mal in den Fingern gehabt haben.
16. **Gefrorene Tränen** **9/9+ 2 R + AR** Ingo Bald 2003
Rechts von *Jumping ...* Ein einsamer langer Zug nach Kängurumanier. Seit dem Bau des Zaunes, der die Blöcke am Hang sichern soll, ist die Tour nicht mehr kletterbar.